


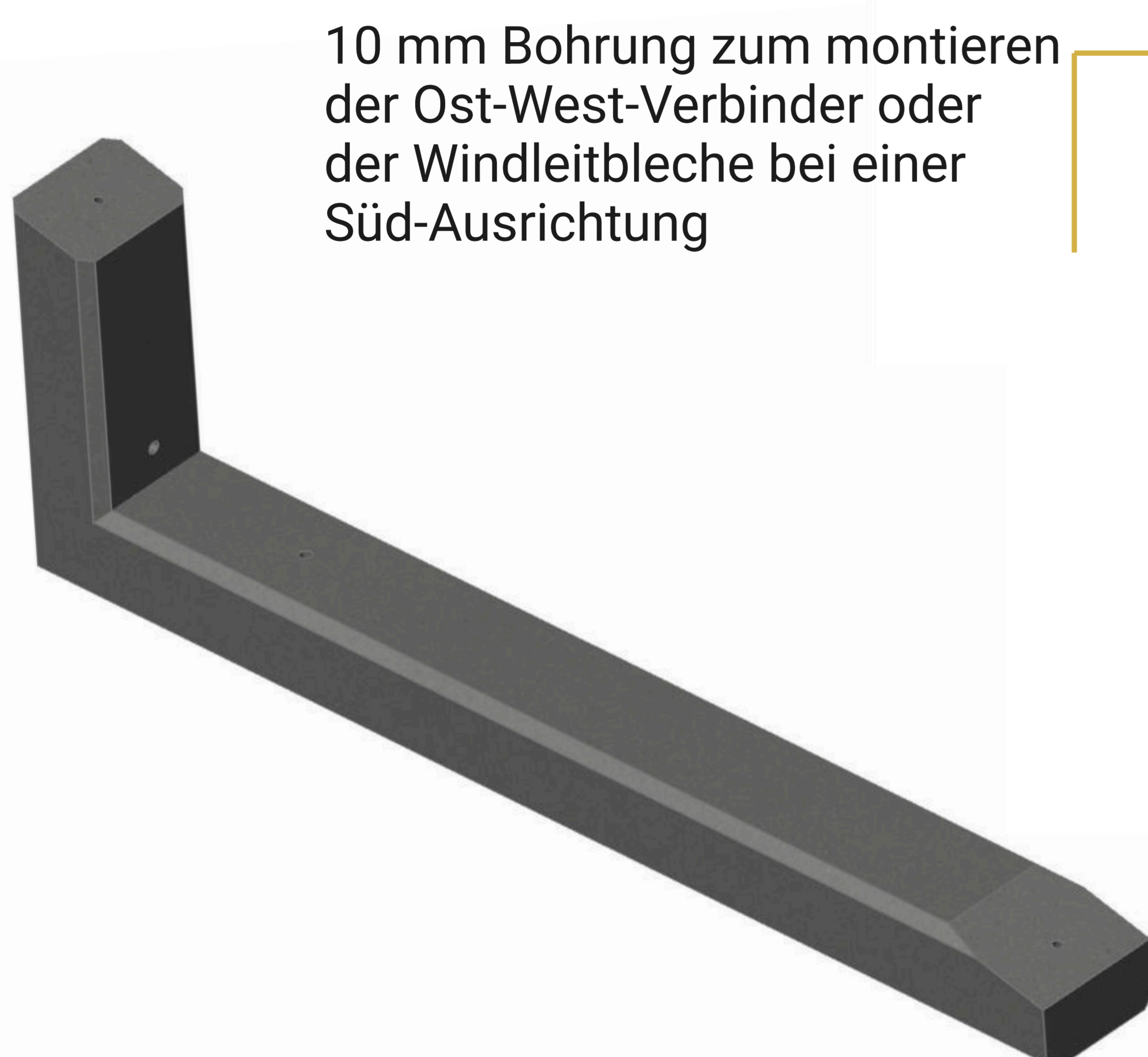
WATTSTONE[®] 15°

Der **Wattstone 15°** ist ein Betonsockel aus feinem Sichtbeton zur einfachen und schnellen Montage von PV-Modulen - und dies ganz ohne Verletzung der jeweiligen Dachstruktur. Die PV-Module werden einfach auf den Betonflächen aufgelegt und mit PV-Modulklemmen (Mittel- oder Endklemmen) an den integrierten M8-Gewinden festgezogen.

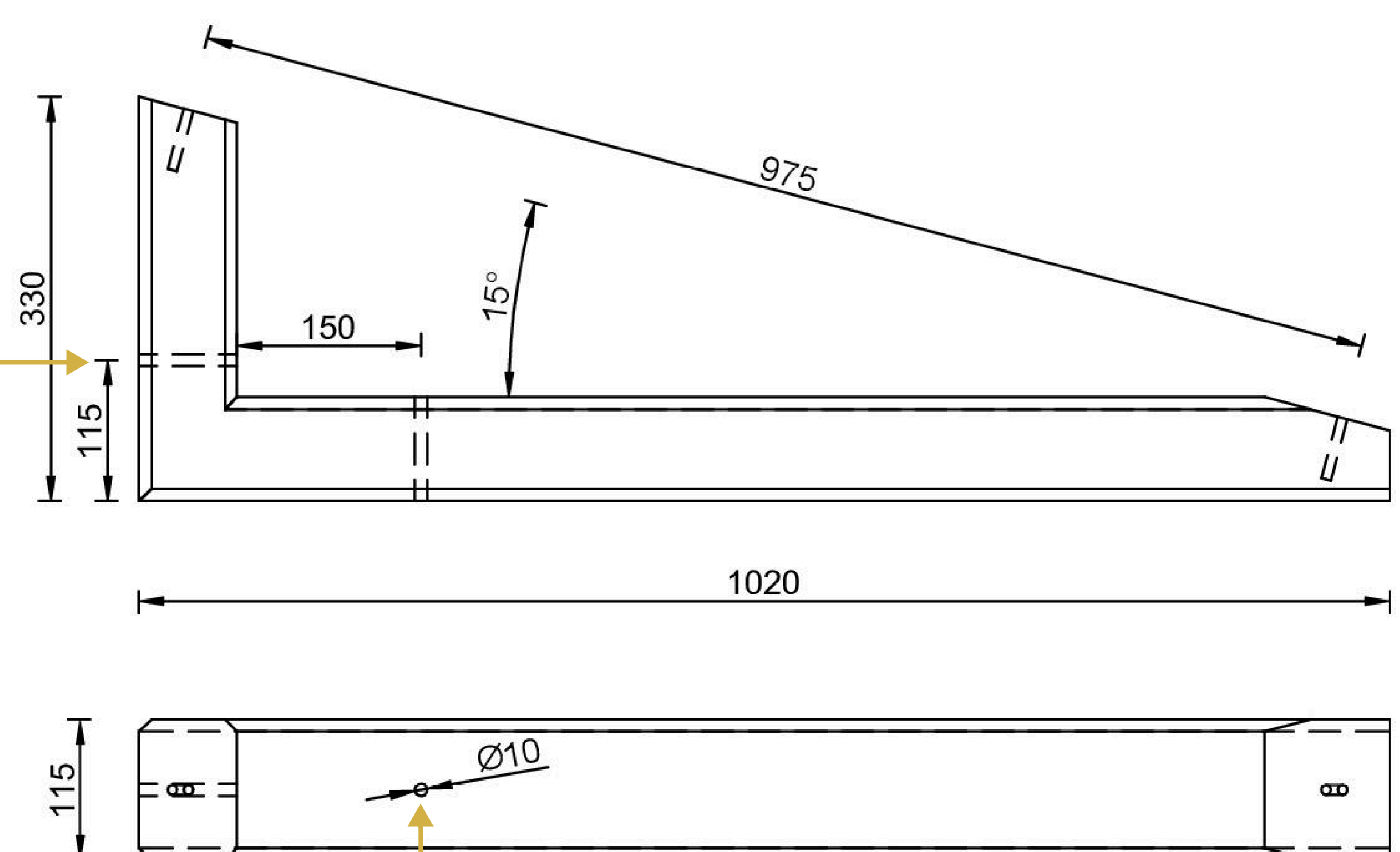


BETONSOCKEL

Material	Hochfester Beton der Güte C55/67, selbstverdichtend und glatt
Gewicht	26 kg je Wattstone
Farbe	Anthrazit oder Naturgrau
Armierung	2 x Armierungsstahl (gebogen) in der Stärke von jeweils 8 mm
Befestigung PV	2 x Gewindehülse aus V2A mit M8-Gewinde zur Befestigung von PV-Modulen mit Modulklemmen inkl. Schrauben
Befestigungen	2 x Löcher á 10 mm zum Anbringen von Wattstone-Windleitblechen, dem Wattstone-Ost-West-Verbindungsset, Mikrowechselrichtern oder Optimierern etc.
Windkanal geprüft	<p>DIN-EN 1991-1-4: 2021, NEN 7250: 2021, CUR Recommendation 103: 2005, WTG-Merkblatt September 2023, NEN-EN 1991-1-4: 2019 - geprüft von Peutz Group, Zertifikat W 15611-6D-NO. Objektbezogene Windlastberechnungen unter: https://wattstone.de/pages/windlastberechnung</p> 
Haftreibung Untergründe	Messmethode TNO 2002-BS-R0195 zur Ermittlung der Haftreibung für Beton, EPDM, bituminöser Dachhaut und PVC



10 mm Bohrung zum montieren der Ost-West-Verbinder oder der Windleitbleche bei einer Süd-Ausrichtung

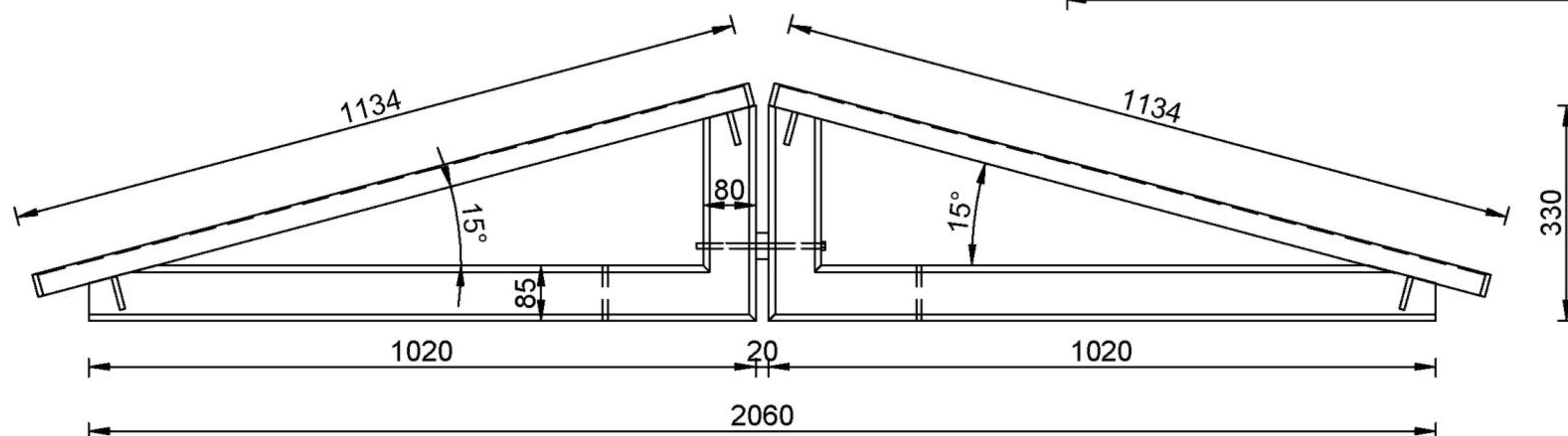
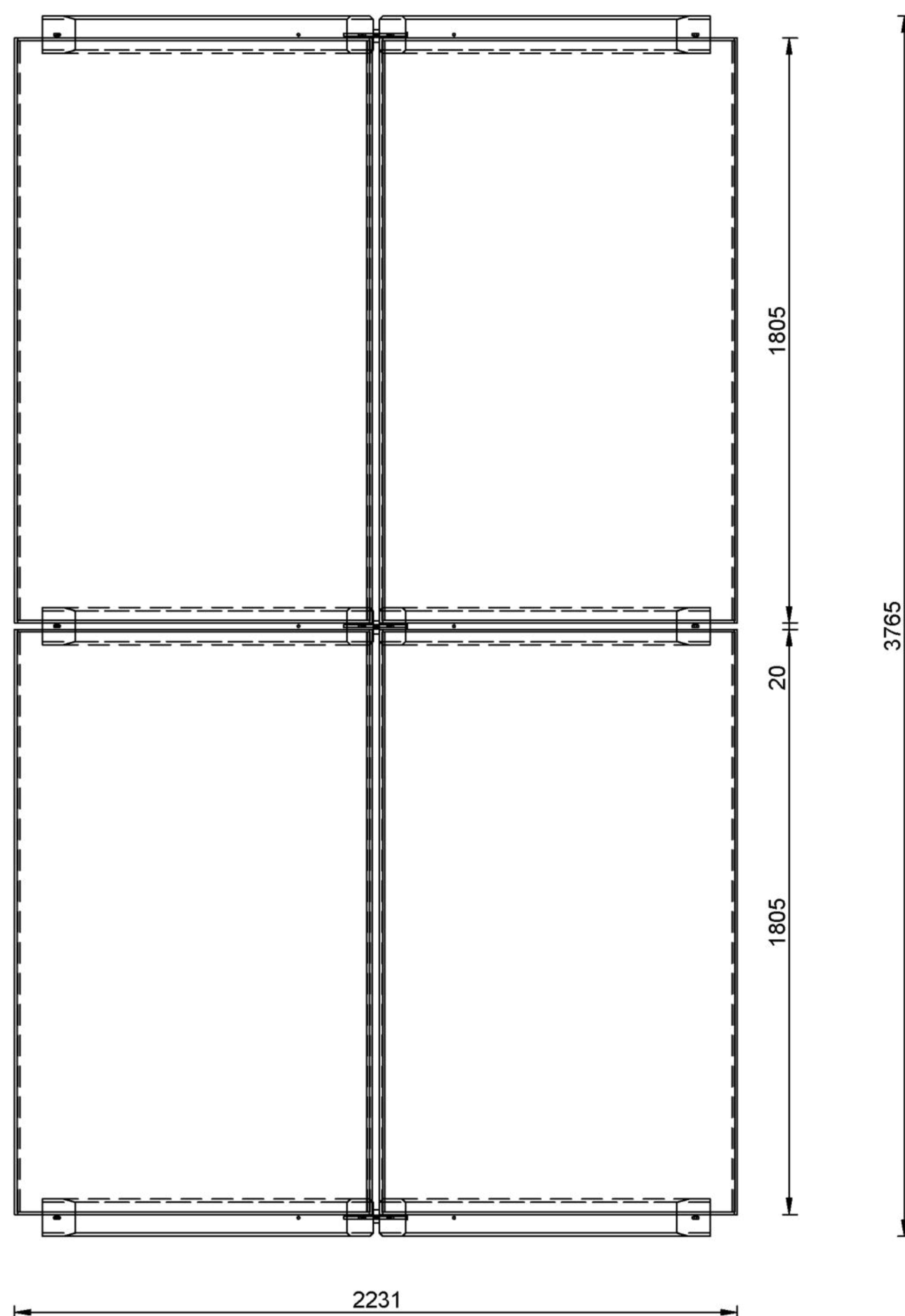


10 mm Bohrung zur optionalen Befestigung von Mikrowechselrichtern, Kabelkanälen etc.

AUSRICHTUNG UND BEFESTIGUNG*

Ausrichtung	Ost-West oder Süd mit Windleitblech	Zulässiges Anzugsdrehmoment	14 - 16 Nm, vermeiden Sie Schlagschrauber!
Neigungswinkel PV-Modul	15 Grad	Befestigung PV-Module	Modul-End- oder Mittelklemmen mit Schrauben M8 x 35 mm, ISK-6 V2A
Neigungswinkel Untergrund	max. 5 Grad	Zubehör	Modul-End- & Mittelklemmen, Ost-West-Verbindungsset, Süd-Verbindungsset, Windleitblech, Schutzlage, Easy-Lift-Paket
Montage PV-Module	Horizontal	Auflage für Betonsockel	zertifizierte Schutzlage aus DE, 12 x 200 x 200 mm
Zulässige Modullänge	max. 2000 mm	Normale Schutzlage	bei bituminöser Dachhaut, Beton, Schotter etc.
Zulässige Modulbreite	1039 - 1140 mm	Alukaschierte Schutzlage	bei Foliendächern, wie EPDM, PVC etc.
Modulrahmen für Wattstone Klemmen	30 mm oder 35 mm		

Aufbau horizontal mit
6 x Wattstone 15°
4 x PV-Modul 1805 x 1134 mm

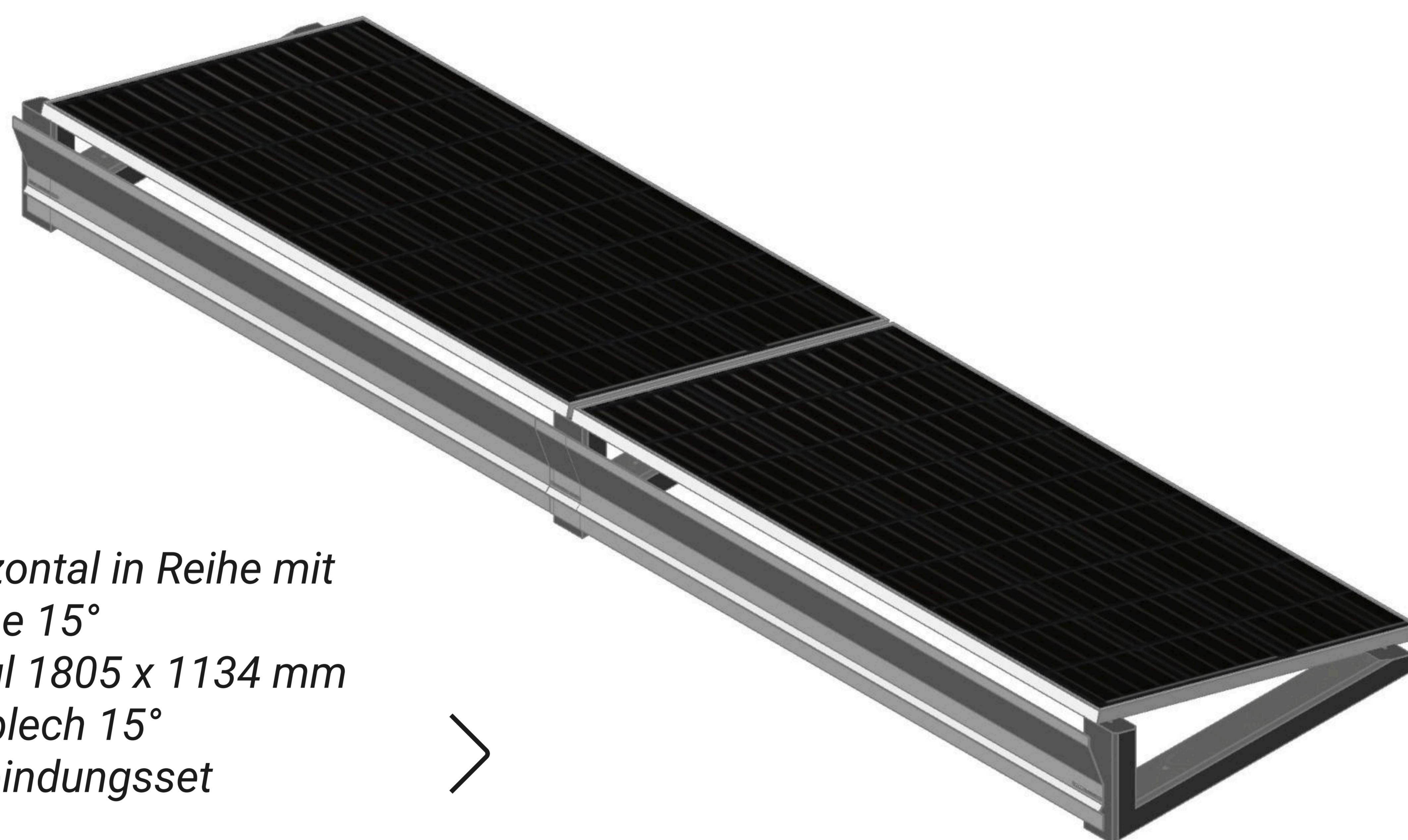


Hinweise:

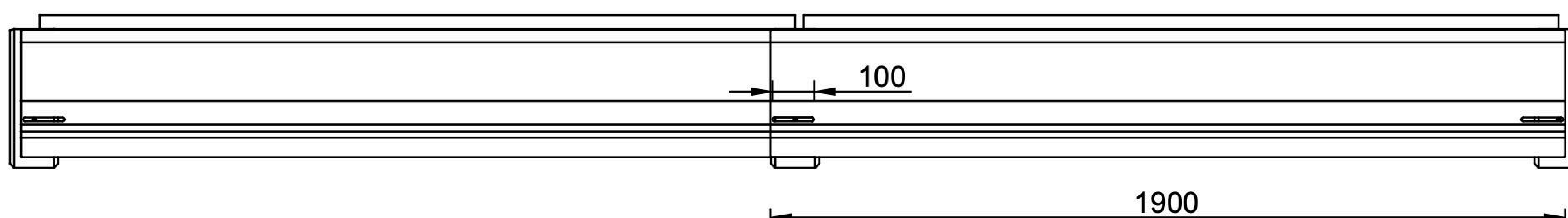
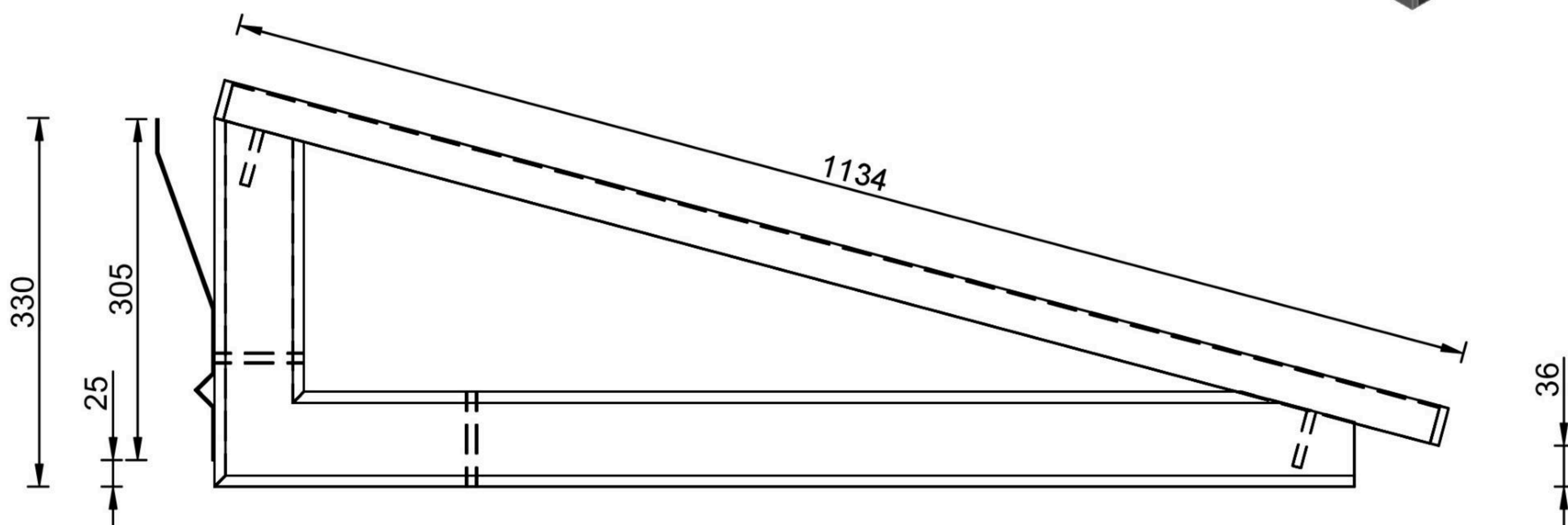
- Die in der Zeichnung dargestellten PV-Module dienen nur als Beispiel und gehören nicht zum Lieferumfang
- Die im Beton eingelassenen M8-Gewindehülsen sind fest eingegossen und somit nicht zerstörungsfrei zu entfernen
- Windkanal zertifiziert nach DIN EN 1991-1-4: 2021. Objektbezogene Windlastberechnungen unter: <https://wattstone.de/pages/windlastberechnung>

Windleitblech für Wattstone 15° PV-Aufständerung - aus korrosionsbeständigem Magnelis-Stahl

- **Verbesserte Sicherheit:** Schutz vor Windschäden durch effektive Windableitung, Reduzierung der Windlast auf die PV-Module und die Unterkonstruktion
- **Erhöhte Stabilität:** Formschlüssige Verbindung der gesamten Modulreihe über die rückseitigen Windleitbleche



Aufbau horizontal in Reihe mit
 3 x Wattstone 15°
 2 x PV-Modul 1805 x 1134 mm
 2 x Windleitblech 15°
 3 x Süd-Verbindungsset



Hinweise zur Installation und Wartung der Wattstone Unterkonstruktion:

- Installation gemäß Vorgaben - Die Installation der Wattstone Unterkonstruktion darf ausschließlich gemäß den Anweisungen im mitgelieferten Datenblatt oder entsprechend den schriftlichen Anweisungen von Wattstone erfolgen.
- Regelmäßige Wartung - Die Wattstone Unterkonstruktion muss mindestens einmal jährlich auf ihre Funktionalität überprüft werden. Dabei sind folgende Punkte zu beachten: Sind alle Klemmen ordnungsgemäß und fest angezogen? Liegen die Bautenschutzmatte mittig und korrekt unter der Wattstone Unterkonstruktion?
- Traglastfähigkeit und Lastreserve des Flachdachs - die Flächenlast im Modulbereich inkl. PV-Module und Ballastierung beträgt ca. 0,26 kN/m² (ca. 26,7 kg pro m² Modulbereich).
Achtung: Diese Größe allein ist nicht ausreichend für den globalen Standsicherheitsnachweis und Statik des Daches.
- Projektbezogene Anfragen für Windlastberechnungen - Bitte senden Sie uns Anfragen mit Projektinformationen (Belegungsplan - Handskizze genügt, Adresse, Bauhöhe, Angaben zur Attika, Datenblatt Modul, Typ Dachhaut) zu und erhalten Sie eine individuelle Windlastberechnung von Wattstone.
- Wattstone übernimmt keine Haftung für Folgeschäden bei unsachgemäßer Installation oder Nichteinhaltung der hier genannten Vorgaben. Detaillierte Informationen zu Haftungsbedingungen finden Sie auf unserer Website unter wattstone.de/policies/terms-of-service